

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 38/20.10.2023

Termine

Abfuhr Biotonne

Freitag, 27.10.2023

Senioren Ausflug der Gemeinden Lauterach und Untermarchtal am 27. September 2023



Bei herrlichem Sonnenwetter, waren am Mittwoch dem 27. September die Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden Lauterach und Untermarchtal gemeinsam unterwegs. Nach einem Weißwurst-Frühstück in Langenenslingen besuchten die Teilnehmer den Campus Galli in Meßkirch. Hier konnten diejenigen, die schon einmal dort waren die Baufortschritte begutachten und diejenigen, die noch nicht im Campus waren konnten die alte Handwerkskunst betrachten. Über den Sommer sind 40

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Dienstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Mittwoch	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Donnerstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Freitag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 / 1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Mitarbeiter fest angestellt und arbeiten nach den Vorgaben eines alten Planes mit den Werkzeugen des 9. Jahr-hunderts um eine „Klosterstadt“ zu bauen.

Unser Bild zeigt die Ausflügler nach der Mittagsrast am Verpflegungsstand des Campus Galli. Im Anschluss führte die Reise nach Meersburg, wo bei einem Bummel an der Uferpromenade oder bei einer Tasse Kaffee die Herbstsonne genossen werden konnte.

Zum Abschluss traf man sich im Sportheim in Lauterach um den gelungenen Tag mit einem Vesper von der Gaststätte Krone und einer Weinprobe von der Winzer-genossenschaft Metzingen ausklingen zu lassen.

Ihre Bürgermeister Bernhard Ritzler

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist in der KW 43 wie folgt **geöffnet**:

Montag, 23.10.2023	9 – 11 Uhr und 16 -18 Uhr
Dienstag, 24.10.2023	9 – 11 Uhr
Mittwoch, 25.10.2023	9 – 11 Uhr
Donnerstag,26.10.2023	15 -18 Uhr
Freitag, 27.10.2023	9 – 11 Uhr

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Terminkalender 2024

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende,

für die Erstellung des Veranstaltungskalenders 2024 der Gemeinde Lauterach werden die voraussichtlichen Termine für geplante Veranstaltungen im kommenden Jahr benötigt. Wir bitten Sie die Aufstellung der Vereinstermine 2024 in den nächsten 14 Tagen bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die Gemeindeverwaltung

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 16.10.2023

TOP 1 Netzdialog mit der EnBW

Als Stromnetzbetreiber ist die Netze BW mit unserer Gemeinde sehr stark verbunden. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Netze BW und Kommune ist besonders wichtig, um die Energiewende gemeinsam voranzubringen und eine sichere, zukunftsfähige Infrastruktur zu gewährleisten.

Herr Hepner von der EnBW begrüßte die Gemeinderäte und die Zuhörer mit den Worten, dass sich die Energiewende vor Ort mit spürbaren Auswirkungen zeigen werde.

Herr Müller, Regionalmanager Verteilnetz der Netze BW, berichtete anhand einer gut dargestellten Präsentation, über die aktuelle Situation im Stromnetz und die Herausforderungen für Lauterach in der Zukunft. Neu sei, dass die Dynamik extrem zugenommen hat. Infolgedessen kommen auf die Gemeinden weitreichende Entscheidungen zu. Der Infrastrukturwandel betreffe alle Lagen unseres Lebens.

Neben den betrieblichen Themen wie Versorgungssicherheit wurden die getätigten und geplanten Investitionen im Stromnetz in Lauterach, das eine Gesamtlänge von 28,9 km beträgt, vorgestellt. Highlight-Projekte in den vergangenen Jahren waren:

2018 – 2023	Neubau Umspannwerk Munderkingen	13.000.000 €
2020	Neuburg, Station Kirchweg	73.000 €
2021	Lauterach, Koordiniert Maßnahme Backbone	1.183.000 €

Ebenso wurde die Entwicklung der erneuerbaren Energien vor Ort und die Entwicklung bzw. die Auswirkung der Energiewende und Elektromobilität auf die Stromnetze erläutert. Hier ist erfreulicherweise festzustellen, dass die Gemeinde durch Wasserkraft und Solarenergie mehr an erneuerbarer Energie erzeugt, als sie selbst verbraucht. Angesprochen wurde unter anderem auch die mögliche Entwicklung in Lauterach im Bereich Elektroautos mit Ladestationen, Wärmepumpen und Photovoltaik-Dachanlagen. In allen Bereichen werde es in den kommenden Jahren zu einer deutlichen Investitionssteigerung kommen.

Abschließend sprachen die beiden Herren den Feuerwehren in Baden-Württemberg Dank aus. Mit ihnen stehen sie in gutem Kontakt und proben an mobilen Brandübungsanlagen den Ernstfall für Krisen- und Notfallsituationen.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 15.09.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 15.09.2023 konnte zur Sitzung nicht gedruckt werden und lag deshalb nicht vor. Es wird in der nächsten Gemeinderatsitzung am 17.11.2023 bekannt gegeben.

TOP 3 Bürgerfragen

Aus den Reihen der Bürger wurde angefragt, wann die abgetragenen Grenzsteine bei der Leitungsverlegung von Mochental nach Lauterach, wieder gesetzt werden. Herr Bürgermeister Ritzler fragt diesbezüglich bei der EnBW als Generalauftragnehmer nach.

Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass Hecken in Bereich Hochberg bis zum Bismarckstein am Wald entlang zu schneiden wären. Zu mähen wäre auch eine Fläche im Bereich Lebersteige in Richtung Aquädukt (Reichenstein). Die Arbeiten werden an den Bauhof weitergegeben und von dort erledigt.

TOP 4 Baugebiet Ehinger Steige – Fahrbahnbeleuchtung

Für das Baugebiet Ehinger Steige III soll die Fahrbahnbeleuchtung installiert werden. Über Herrn Ocker vom Ingenieurbüro Funk wurden 5 Angebotsanfragen geschaltet. Angefragt wurden dieselben Leuchtmodelle, wie sie auch bereits im Wohngebiet Ehinger Steige II Verwendung finden. Zum Sitzungsabend lagen zwei Angebote vor. Der Gemeinderat entschied den Auftrag an die Netze BW zum Angebotspreis von 16.298,24 € zu erteilen.

TOP 5 Bekanntgaben – Sonstiges

Datensicherheit Gemeindeverwaltung

Für die Datensicherung wurde bei der Firma CSW GmbH, Munderkingen, eine Lancom Firewall Box sowie die entsprechende Lizenz gekauft und installiert. Hierfür gingen zwei Rechnungen in Höhe von 1.212,31 € und 224,91 € ein. Bei dem Betrag 224,91 € handelt es sich um jährliche Kosten.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis Abfallwirtschaft – Kommunale Beistandsleistungen 2. HJ

Vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis wurde die 2. Rate in Höhe von 857,87 € als Aufwandentschädigung für die Beihilfe der Gemeinde Lauterach für die Abfallwirtschaft überwiesen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis Abfallwirtschaft – Beistandsleistung 2. HJ

Vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis wurde die 2. Rate in Höhe von 3.950,00 € für die Bereitstellung und Bewirtschaftung des Grüngutabfallplatzes überwiesen.

Beseitigung Sturmschaden in Talheim

Für die Beseitigung des Sturmschadens und der Wegsicherung in Talheim ging die Rechnung der Firma Forstbetrieb Schaupp GbR, Untermarchtal, in Höhe von 1.017,45 € bei der Gemeindeverwaltung ein.

Informationsschreiben des Landratsamtes – Satzung für Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

Mit Schreiben vom 28.09.2023 wird vom Landratsamt, Kommunal- und Prüfungsdienst darauf hingewiesen, dass der Erlass einer Satzung zur Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zur Rechtssicherheit empfohlen wird. In der November Sitzung wird dieses Thema als separater Tagesordnungspunkt zur Beratung anstehen.

Regierungspräsidium Tübingen – Zuwendungsbescheid

Von Regierungspräsidium Tübingen erhielt die Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen zur Projektförderung „Umbau barrierefreier Bushaltestellen“ eine Förderzusage in Höhe von 1.596.624,32 €.

Für die Gemeinde Lauterach entfällt davon eine Gesamtzuwendung in Höhe von 44.218,02 €. Gesamtkosten lt. Kostenvoranschlag liegen für diesen Umbau in Höhe von 65.000,00 € vor.

Aus den Reihen der Gemeinderäte wurden folgende Fragen an die Verwaltung herangetragen:

Herr GR Horst Wimmer erkundigte sich nach dem Zeitplan der Schulhofgestaltung. Herr BM Ritzler teilte mit, dass als nächste Maßnahme der Zaunaufbau anstehe. Des Weiteren bat Herr Wimmer über den Gemeindegtag einen Förderantrag bis zum 31.12.2023 für eine Blumenwiese zu stellen. Dies soll zur nächsten Gemeinderatsitzung als separater Tagesordnungspunkt behandelt werden.

Herr GR Bernd Maier berichtete über seine Teilnahme am symbolischen ersten Spatenstich der OEW Breitband GmbH an der Mehrzweckhalle in Griesingen am Mittwoch, 11.10.2023. Über die Veranstaltung wurde auch in der örtlichen Presse ausführlich berichtet.

Die OEW Breitband GmbH ist in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen Fachdienst beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis für die Koordination des Breitbandausbaus bezüglich der sog. „Grauen Flecken“ zuständig.

Für 15 Städte und Gemeinden im südlichen Alb-Donau-Kreis beginnt innerhalb der nächsten Monate der umfassende Breitbandausbau. Auch unsere Gemeinde ist erfreulicherweise in dieser Gruppe mit dabei. Die aktuell noch bestehenden Lücken im Glasfaserausbau in den betreffenden Kommunen sollen bis Ende des Jahres 2025 geschlossen sein.

Der Netzbetrieb wird durch die erfahrene Firma Netcom BW erfolgen.

Herr GR Martin Vollmayer fragte an, ob die Öffnungszeiten bei der Grüngutannahmestelle geändert werden sollen. Diese neu eingeräumte Möglichkeit, durch den Abfallwirtschaftsbetreiber, war bereits in den vergangenen Tagen in der örtlichen Presse zu lesen.

Dieses Thema soll ebenfalls als separater Tagesordnungspunkt in der November GR-Sitzung zur Tagesordnung anstehen.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt!

Straßensperrung der L231 zwischen Mündingen und Lauterach

Heute ging folgende Meldung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis – Straßenmeisterei Ehingen ein:

Ab Dienstag, 24.10.2023 wird die L231 zwischen Mündingen und Lauterach für die Dauer von ca. 1 Woche (witterungsabhängig) gesperrt. Der Grund für die Sperrung sind tiefgreifende Arbeiten zur Fahrbahnrand- und Bankettstabilisierung.

Die Umleitung erfolgt von Lauterach über Reichenstein, Unterwilzingen, Erbstetten, Granheim nach Mündingen.

Wir bitten um Beachtung der Straßensperrung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Straßen und Wegen

-Freie Sicht nach allen Seiten –

Die Gemeindeverwaltung informiert:

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verschönerung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen die am Straßenrand beteiligten Personen und Fahrzeuge die öffentlichen Straßenflächen ungehindert benutzen können.

-5-

Öffentliche Straßenfläche in diesem Sinne ist nicht nur die Fahrbahn selbst, sondern auch die Geh- und Radwege. Durch hereinragende Anpflanzungen kann eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer eintreten, z. B. dann, wenn ein Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweicht. Im Interesse der Verkehrssicherheit sind die Bepflanzungen auf das notwendige Maß zurückzuschneiden.

Ganzjährig müssen folgende lichte Räume frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn

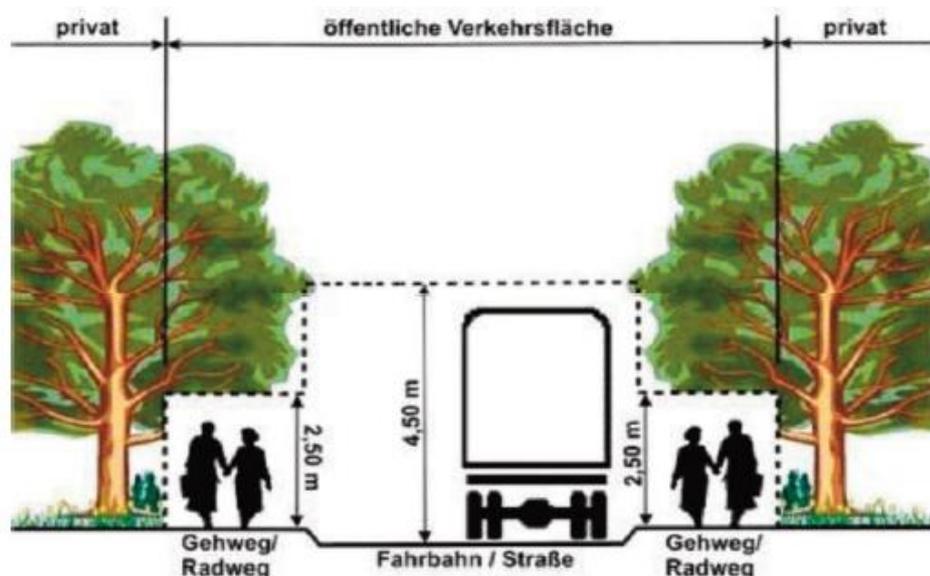
2,50 m über Rad- und Gehwegen

Daneben dürfen auch **Verkehrszeichen** nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass das Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden kann. **Straßenlaternen** sind oft durch Äste und Blätter aus Privatgrundstücken derart eingewachsen, dass deren Leuchtkraft beeinträchtigt ist. Auch hier gilt, dass die Baumäste so zurückgeschnitten sind, dass die Straßenlaternen in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt ist. Weiter bitten wir, die auf den Grundstücken entlang von Gehwegen angepflanzten Sträuchern und Hecken bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, sodass diesen weder auf die Fahrbahn noch auf die Geh- bzw. Radwege hinausragen.

Gleichmaßen sind diese Einfriedungen bis zur zulässigen Höhe, die sich grundsätzlich aus den Bestimmungen des jeweiligen Bebauungsplans ergibt, zurückzuschneiden.

Ebenso ist an **Kreuzungen und Einmündungen auf die Freihaltung der Sichtdreiecke zu achten**. Die Auslichtungen sind so vorzunehmen, dass Teile der Bäume, Hecken und Sträucher auch dann nicht in das Lichtraumprofil hineinragen, wenn sie durch Regen oder Schnee ihre Lage oder Stellung verändern. Die Auslichtung soll aus Naturschutzgründen im Zeitraum von Oktober bis Februar in der Weise vorgenommen werden, dass das Lichtraumprofil ganzjährig gewahrt bleibt.

Das Lichtraumprofil an öffentlichen Straßen und Gehwegen ist im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Holzerntemaßnahmen im Unteren Forst bei Dornstadt: Sperrung von Waldwegen aus Sicherheitsgründen

Im Gemeindewald „Unterer Forst“ im Revier Dornstadt werden ab der kommenden Woche Holzerntemaßnahmen durchgeführt. Während dieser Arbeiten sind einzelne Wege gesperrt und dürfen nicht betreten werden. Dies gilt auch, wenn gerade keine Arbeiten stattfinden. Nicht gesicherte Arbeitsbereiche können durch umstürzende Bäume und herabfallende Äste auch dann zur Lebensgefahr werden, wenn gerade keine Menschen und Maschinen arbeiten. Bitte beachten Sie die Sperrungen zu Ihrem eigenen Schutz!

Die Waldarbeiten finden wie im Frühjahr auch im Rahmen der nachhaltigen und planmäßigen Bewirtschaftung des Waldes statt. Ziele dieser Arbeiten sind die Entnahme mehrerer Käferbäume, die Stabilisierung der jüngeren und standortgerechten Fichtenmischbestände sowie der Erhalt und die Förderung der Mischbaumarten innerhalb dieser Bestände, aber auch die Schaffung von Flächen, um weitere Mischbaumarten einzubringen. Die Erhöhung des Anteils an Mischbaumarten ist ein wesentlicher Punkt, um den Wald für die Zukunft klimastabiler zu machen.

Nach Beendigung der Arbeiten werden die Waldwege grob gereinigt und wieder für die Bevölkerung freigegeben.

Waldtag

Gemeinsamer Waldtag der Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm und den Forstbehörden der Stadt Ulm sowie des Landratsamts Alb-Donau-Kreis

Am Freitag, den 27. Oktober 2023 ab 13:30 Uhr, veranstalten die FBG-Alb-Donau-Ulm und die Forstämter der Stadt Ulm sowie des Landratsamts Alb-Donau-Kreis eine forstwirtschaftliche Informationsveranstaltung für Privatwaldbesitzer in Altheim-Staig Gewann Kälberhau. In den Privatwäldern in Altheim kam es in den letzten Jahren vermehrt zu Schäden durch Windwurf und Borkenkäferbefall in den dortigen Fichtenbeständen. Bei einigen Waldbesitzern mussten die Flächen völlig geräumt werden und müssen nun neu aufgeforstet werden. Für die angrenzenden Waldbesitzer, die noch ohne Schäden sind, stellt sich die Frage wie Sie die verbleibenden Baumbestände schützen können bzw. schnelles erkennen von einem drohenden Befall und die weitere Nutzung dieser Wälder. Diese Themen beschäftigen gerade in Zeiten des Klimawandel jeden Waldbesitzer. Wir informieren Sie in 3 Stationen über die beschriebene Problematik

Folgende Stationen bilden das Programm:

- 1) Maschinelle Pflanzung mit einem Krümmler der an einen Forstschlepper angebaut ist. Pflanzung von Großpflanzen in einer Größe von 1,20-1,50 Vergleich zu konventionellen Pflanzmethoden Pflanzfuchs Hohlspaten
- 1) Wild-Verbiss Schutz vergleich der einzelnen Schutzmaßnahmen. Pflege einer bestehenden Bepflanzung/Nachpflanzungen
- 2) Waldbauliche Maßnahmen von Beständen die in Nachbarschaft zu befallenen oder stark geschädigten Wäldern stehen. Erkennen von Gefahren schnelles Handeln Vermeiden von größeren Wirtschaftlichen Schäden. Planung Umbau zu Mischwald
- 3) Abschlussbesprechung Holzmarkt 23/24

Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Waldbesitzer herzlich eingeladen. Der Veranstaltungsort ist ausgeschildert

Junior Ranger aktiv Gruppe

Willst du mehr über das Biosphärengebiet erfahren und regelmäßig mit den Rangerinnen und Rangern unterwegs sein? Spaß, Spiel, Action und Abwechslung in der Natur erleben? Dann komm in die neue Junior-Ranger-Gruppe! Zu den Aktionen gehören zum Beispiel Feuer machen, die Kunst des Schleichens, Abenteuerwanderungen, Landschaftspflegeeinsätze auf der Wacholderheide oder auch mal ein Besuch beim örtlichen Schäfer. Passend zur Jahreszeit wird aktuell auch dem Mysterium Halloween nachgegangen! Der Auftakttermin ist am 28.10.23 in Gomadingen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder, die ihren Junior Ranger Kid Pass fertig haben und noch zu jung sind (unter 12), um mit dem Junior Ranger Programm zu beginnen. **Aber auch alle anderen Kinder ab 7 Jahren**

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



sowie ältere Kinder oder Jugendliche sind herzlich willkommen. Wir wollen die Natur erkunden, Spannendes erleben, vieles lernen und gemeinsam die Natur schützen und bewahren.

Datum: Samstag, 28. Oktober 2023, 10.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Grillplatz Eichen in Gomadingen

Kosten: keine

Anmeldung erforderlich bis Sonntag, 22.10.23 online unter:

<https://www.biosphaerengebiet-alb.de/foerdern-mitmachen/junior-ranger>

Weitere Infos: Die Rangerinnen und Ranger vom Biosphärengebiet Schwäbische Alb bieten das ganze Jahr über viele Junior Ranger Veranstaltungen an, um das Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung schon an unsere junge Generation weiter zu geben. Gemeinsam setzen sie sich für den Schutz und Erhalt unserer Natur- und Kulturlandschaft ein.



Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb Auftaktveranstaltung findet am 25. Oktober 2023 in Westerheim statt

Am Mittwoch, 25. Oktober 2023 findet in Westerheim im Alb-Donau-Kreis die Auftaktveranstaltung zum Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb statt. Direktvermarktende Landwirte und Schäfereien, Erzeugergemeinschaften und Metzgereien, die sich für eine regionale Schlachtgemeinschaft interessieren, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist ab 18.00 Uhr am Westerheimer Schlachthaus und im Anschluss ab 20.00 Uhr im Gasthof Rössle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei der Wertschöpfungskette zu regionalem Fleisch kann neben Tierhaltung, Tierwohl und Vermarktung das Thema ortsnahe Schlachtung nicht ausgeblendet werden. Aktuelle Entwicklungen und Erhebungen zeigen, dass in den kommenden Jahren viele der derzeit bestehenden selbstschlachtenden Metzgereien und Betriebe auf Grund des Personalmangels, des Strukturwandels oder fehlenden Investitionen wegfallen werden. Dies stellt die landwirtschaftlichen Betriebe und regionalen Wertschöpfungsketten vor große Herausforderungen. Für die Strukturen im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist es wichtig, Schlachtstätten für landwirtschaftliche Betriebe und Metzgereien zukunftsfähig zu machen und sich auch mit dem Thema der mobilen Schlachtung am Hof auseinanderzusetzen.

Die Gemeinde Westerheim möchte das gemeindeeigene Schlachthaus in ein Pachtverhältnis mit regionalen Nutzern bringen und hat dazu eine Übergangsfrist bis Ende 2024 eingerichtet.

Im Juli 2023 wurde durch die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb in Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren ein Projekt zum Aufbau einer Schlachtgemeinschaft im Biosphärengebiet am Beispiel des Westerheimer Schlachthauses gestartet. Hierzu wurde das Ingenieurbüro Wanzel beauftragt. Das Projekt soll übertragbare Erkenntnisse und Dokumente zum Thema regionale Schlachtung ergeben und möchte die unterschiedlichen Interessenslagen der Region bündeln. Ziel ist der Aufbau einer Schlachtgemeinschaft in geeigneter Organisationsform.

Zur Auftaktveranstaltung am 25. Oktober 2023 in Westerheim sind direktvermarktende Landwirte und Schäfereien, Erzeugergemeinschaften und Metzgereien, sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Am Schlachthaus, Riedstraße 25, findet ab 18.00 Uhr zunächst eine Führung durch die bisherigen Nutzer statt. Im Abschluss folgen eine Präsentation des mobilen Schlachtanhängers ELYS und Informationen zum Ablauf einer mobilen Schlachtung durch das Ingenieurbüro Wanzel. Ab 20.00 Uhr sind kurze Fachvorträge und Diskussion in der Gaststätte Rössle, Donnstetter Str. 10 geplant. Folgende Fragen stehen dabei im Fokus: Worin besteht das Interesse, eine regionale, kleinstrukturierte Schlachtung für direktvermarktende Landwirte und kleine Metzgereibetriebe zu erhalten? Was sind Chancen und Risiken einer gemeinnützigen Schlachtstätte? Welche Vorteile bietet der Standort Westerheim? Wie funktioniert eine Schlachtgemeinschaft als Wirtschaftsbetrieb und mit welchen Modellen kann sich eine Schlachtgemeinschaft selbst tragen? Was wären mögliche Gesellschaftsformen? Die Veranstaltung zielt neben der Klärung der genannten Fragen auf einen offenen Austausch und zahlreiche Interessensbekundungen ab.

Agentur für Arbeit Ulm | Magdalena-Neff-Schule Ehingen

Mit zwei Klassen zum Direkteinstieg

Personal wird in Kindertageseinrichtungen händeringend gesucht und in Baden-Württemberg bot das Programm „Direkteinstieg Kita“ in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung zur

sozialpädagogischen Assistenz. In der Region wird das Angebot über die Ehinger Magdalena-Neff-Schule in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Ulm umgesetzt. Viele lebens- und berufserfahrene Frauen und Männer bewarben sich, um nach den Sommerferien mit der praxisintegrierten Maßnahme zu starten. Zum Ausbildungsbeginn waren es dann 44 Interessierte, die im Rahmen des Förderprogramms ihre Aus- oder Weiterbildung beginnen konnten. „Die Resonanz war wirklich sehr erfreulich“, berichtet Constanze Abendroth, Projektverantwortliche und Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm. „Zu Beginn hätten wir niemals gedacht, dass es zwei Klassen werden könnten. Die Verantwortlichen der Magdalena-Neff-Schule haben alles in Bewegung gesetzt, um den Unterricht für diese Schülerzahl überhaupt zu ermöglichen.“ 42 Frauen und zwei Männer im Alter zwischen 26 und 60 Jahren werden nun über die nächsten zwei Jahre in Vollzeit und in Teilzeit bei 24 Trägern zu sozialpädagogischen Assistenten ausgebildet. Für das kommende Schuljahr gibt es schon die ersten Anfragen, wobei sich die Beauftragte für Chancengleichheit wünscht, dass es dann etwas mehr Männer sein werden. Wie auch immer es ausgehen wird, alle Beteiligten freuen sich bereits heute auf die zweite Runde.

Teilnehmen kann, wer bereits über einen Hauptschulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt und eine Arbeitsstelle in einer Kindertageseinrichtung anstrebt. Im Anschluss an die Ausbildung sowie nach einem halbjährlichen Berufspraktikum kann zudem in einer Schulfremdenprüfung der Abschluss als Erzieher erworben werden. Das Konzept ist so flexibel gestaltet, dass die Ausbildung sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit erfolgen kann. Anfallende Lehrgangskosten, Fahrt- und Kinderbetreuungskosten sowie Arbeitsentgeltzuschüsse können im Rahmen der Qualifizierung durch Agentur für Arbeit finanziell gefördert werden.

Constanze Abendroth berät und informiert alle an der Maßnahme interessierten Frauen und Männer und fasst zusammen: „In Kindertageseinrichtungen werden Pädagogische Fachkräfte dringend benötigt. Die Maßnahme Direkteinstieg KiTa bietet eine verkürzte Ausbildungszeit und die Aufstockung des Ausbildungsgehalt auf den tariflich üblichen Arbeitslohn. Zudem eröffnen sich mit einem erfolgreichen Abschluss auch langfristig gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz im Bereich Kinderpflege und Erziehung.“

Vereine/Veranstaltungen

Der SC Lauterach e.V. freut sich über Ihren Besuch beim

Herbstfest mit Metzelsuppe

28./29.10.
im Sportheim

Samstag, 28. Oktober 2023

15:30 Uhr **AH Spiel** SGM Lauterach/Marchtal
18:00 Uhr **Abendessen & Weinfest** mit ausgewählten Rot-, Weiß- und Roséweinen

Sonntag, 29. Oktober 2023

10:00 Uhr Frührschoppen
Mittagessen mit Schnitzel, Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut- und Leberwürste
Kaffee und hausgemachte Kuchen

13:15 Uhr **SC Lauterach II - Spfr Bussen II**
15:00 Uhr **SC Lauterach - Spfr Bussen**
17:30 Uhr Vesper & gemütliches Beisammensein
19:00 Uhr Bekanntgabe Tippspiel-Sieger

ALLE SPEISEN
AUCH ZUM
MITNEHMEN

SC
Lauterach
e.V.
1946



SC Lauterach : SGM Bad Buchau

Die Partie ging zerfahren los, da beide Mannschaften sich einige Abspielfehler im Mittelfeld leisteten. Erst nach 20 Minuten konnten wir die erste Torchance verzeichnen, welche leider ungenutzt blieb. Daraufhin spielten sich die Kurstädter zwei Großchancen heraus, schafften es jedoch beide Male nicht, den Ball aus 3 Meter im Tor unterzubringen. Nach dem Seitenwechsel waren wir spielbestimmend und schafften es, den Gegner direkt beim Spielaufbau zu stören. In Folge eines Eckballs für uns konterten die Gäste und gingen mit 1:0 in Führung. Nach mehreren Wechslen und taktischer Umstellung bauten wir in der Schlussphase großen Druck auf, welcher in der 87. Spielminute den Ausgleich brachte. Torschütze war Dominik Auberer. Kurz vor Abpfiff bot sich die Möglichkeit zum Führungstreffer, blieb jedoch ungenutzt. Am Ende war es ein gerechtes Unentschieden. (pb)



Ihr Kinderlein kommt...

Liebe Kinder und Jugendliche
aus Lauterach,

Weihnachten steht vor der Tür und wir möchten
gerne mit Euch ein Krippenspiel aufführen.
Daher freuen wir uns, wenn sich
jung oder alt, klein oder groß zum Mitmachen
beim Krippenspiel 2023 bei uns melden!

1 Treffpunkt am Samstag, den 04.11.2023
von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gesangsvereinsraum
in der Lautertal-Halle

Viele Grüße: Annika, Elke und Karin

**Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können.
Ihr Mitteilungsblatt hält Sie auf dem Laufenden.**

Einladung zum Volleyballturnier der Landjugend Lauterach

Hallo Miteinander,
am **16. Dezember 2023** veranstaltet die Landjugend Lauterach auch in diesem Jahr das alljährliche Volleyballturnier in der Lautertalhalle in Lauterach.

Gerne möchten wir euch zu unserem Turnier einladen. Es ist keine Erfahrung im Volleyball notwendig. Lediglich müssen bei den Spielen immer **mindestens 2 Frauen pro Mannschaft** auf dem Spielfeld stehen.

Die **Startgebühr beträgt 20 Euro** und die besten Mannschaften erhalten tolle Preise. Der Anmeldeschluss ist **Donnerstag, der 30. November 2023**.

Jede Anmeldung ist verbindlich!

Meldet euch so schnell wie möglich an, um dabei zu sein, da unser Turnier auf 14 Teams begrenzt ist.

Beginn ist um **14 Uhr!**

Anmeldungen bei:

Luisa Braunwarth
0171 9537263
oder per Mail an: landjugend.lauterach@gmail.com

Bei der Anmeldung bitte folgende Angaben angeben:

- - Name der Mannschaft
- - Ansprechpartner (Name und Anschrift)
- - Kontaktmöglichkeiten (Telefon/E-Mail)

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

Eure Landjugend Lauterach

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

„Immunsystem stärken – gut durch den Winter“

So lautet der Vortrag von Angela Failing-Striebel am Montag, 23.10.2023 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal. Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und bringt Husten, Schnupfen und Erkältung mit sich. Mit homöopathischen Mitteln kann man dagegen steuern. „Globuli“ ist nicht nur bei akuten Notfällen hilfreich, sondern kann auch prophylaktisch eingesetzt werden.

Der Vortrag ist sicher informativ, vor allem auch für diejenigen, die schon einen Globuli-Kurs gemacht haben. Frau Failing—Striebel stellt an diesem Abend ihr Buch „Die homöopathische Taschenapotheke C 30“ vor.

Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367)

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 11.10.2023, fanden bei unserer Hauptversammlung Wahlen statt. Das Führungsgremium setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Andrea Fischer, Reutlingendorf
Stellv. Vorsitzende: Anita Burgmaier, Luppenhofen
Kassiererin: Pia Kübek, Lauterach
Schriftführerin: Renate Faßnacht, Gütelhofen
Beisitzerinnen: Uschi Packheiser, Obermarchtal
Gabi Burgmaier, Hausen a.B. (neu)
Heidi Werz, Untermarchtal (neu)

Kassenprüferinnen sind Martina Magg und Gabi Fischer aus Reutlingendorf

Ulrike Dreher, Reutlingendorf, wurde als Beisitzerin verabschiedet. Sie war 6 Jahr im Amt. Wir sagen „Vergelt's Gott“ für ihre Mitarbeit.

Die „Neuen“ heißen wir herzlich willkommen und danken für ihre Bereitschaft. Nun haben wir fast aus jeder Gemeinde, aus denen unsere Mitglieder sind, eine Vertreterin. Das ist sehr erfreulich.

Wir machen mit Schwung und Freude weiter
Andrea Fischer

Vorankündigung

Am **Samstag, den 28.10.2023** findet um **19:30 Uhr** die turnusmäßige Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung des CDU Ortsverbandes Obermarchtal/Reutlingendorf/Emeringen im Klostergasthof „Adler“ in Obermarchtal statt.

Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz herzlich eingeladen.

U.a. finden im Rahmen dieser Veranstaltung Wahlen des gesamten Gremiums für den künftigen „Gesamt-Ortsverband“ incl. der hinzukommenden Freundinnen und Freunde der seitherigen Ortsverbände aus Lauterach und Rechtenstein statt.

Der CDU-Ortsverband freut sich über zahlreiche Teilnahme.

Walter Stütze, Vorsitzender

Benefizkonzert der Freundschaft

mit dem Modern Symphonic Percussion-Ensemble und dem JBO Marktoberdorf



Am Samstag, 21. Oktober 2023 um 19.30 Uhr werden in Unlingen zwei hochkarätige Orchester das Publikum begeistern.

Das Modern Symphonic Percussion-Ensemble mit ihrem musikalischen Leiter, Hubert Müllerschön, hat zum Jugendblasorchester Marktoberdorf schon lange ein sehr freundschaftliches Verhältnis, so dass die beiden Musikgruppen immer mal wieder ein gemeinsames Konzert auf die Beine stellen.

Dieses Mal ist die Gemeindehalle in Unlingen der Austragungsort, an dem die zwei Orchester den Zuschauern ein breit gefächertes Programm vorstellen werden.

Das Jugendblasorchester Marktoberdorf unter der Leitung von Thomas Wieser ist eine bunt gemischte Gruppe von ca. 90 Musikerinnen und Musikern im Alter von 14 bis 28 Jahren.

Sie spielen sinfonische Blasmusik in der Höchststufe, doch auch Polkas und Märsche sind in ihrem Repertoire zu finden. Sein Können zeigt das JBO regelmäßig bei Wettbewerben und bei Konzerten.

Die Schlagwerkerinnen und Schlagwerker des Modern Symphonic Percussion-Ensemble werden immer wieder von ihrem Dirigenten Hubert Müllerschön zur Höchstform angetrieben. Die ca. 40 Musiker*innen sind im Alter von 5-25 Jahren und aus fünf verschiedenen Landkreisen. Sie begeistern regelmäßig ihr Publikum bei ihren Auftritten und hinterlassen einen bleibenden Eindruck. Unter den Spielerinnen und Spielern sind einige erfolgreiche Teilnehmer von „Jugend musiziert“ zu finden. Zwei davon werden an dem Abend eines ihrer Schlagzeugstücke zum Besten geben. Aber nicht nur dieses Instrument kommt bei dem Ensemble zum Einsatz, sondern alles was mit dem Schlagwerk in Verbindung gebracht werden kann. So stehen auf der Bühne vom Glockenspiel über das Vibraphone bis hin zum Marimbaphon und den Pauken alles, was ein Schlagwerkerherz begehrt. Und nicht nur die Instrumentenauswahl ist groß, sondern auch die Vielfalt der Stücke. Von Rock, Pop und Schlager über Polkas bis hin zu klassischen Stücken ist alles zu hören.

Der Abend verspricht ein Feuerwerk für die Ohren.

Doch es ist nicht nur für die Ohren, sondern auch für den Gaumen gesorgt. Die Bewirtung an dem Abend übernimmt der Musikverein Unlingen.

Der Eintritt ist frei, die Musikerinnen und Musiker freuen sich aber über eine Spende zugunsten der Jugendarbeit.

„Et lux perpetua“

mit dem Konzertchor Oberschwaben und der Capella Novanta

Konzerte am 4. November im Münster Obermarchtal und

am 5. November im Bibliothekssaal Bad Schussenried, jeweils um 18 Uhr

Die Erlösung von Leid und Tod, die Befreiung von allen Beschwernissen, die Erfüllung der menschlichen Sehnsucht nach Frieden und Glückseligkeit, kurz, das PARADIES:

Das ist die Ausrichtung des Konzertes „Et lux perpetua“ („Und das ewige Licht“) am Samstag, den 4. November um 18 Uhr im Münster Obermarchtal sowie am Sonntag, den 5. November um 18 Uhr im Bibliothekssaal im Neuen Kloster Bad Schussenried.

Es musizieren der Konzertchor Oberschwaben unter der Leitung von Gregor Simon zusammen mit den professionellen Streichern und Bläsern der „Capella Novanta“. Als Hauptwerk gelangt das Requiem "Et lux perpetua" für Chor und Orchester (mit Streichern, Bläsern, Schlagzeug, Vibraphon und Harfe) zur Uraufführung,

welches Gregor Simon im Frühjahr 2020 komponierte. Ein Requiem heißt normalerweise Requiem. Hier aber ist es nach einem seiner Sätze benannt. Tatsächlich ist die Vision in der Abfolge der acht Sätze des „Et lux perpetua“ ebenso wie „Ruhe und Frieden“: „das ewige Licht“.

Die Stilistik *könnte* man als „neoromantisch“ bezeichnen. Jedenfalls ließ der Komponist sich von der Frage leiten: Wie kann man in einer so aktuell aufrichtigen wie für das Ohr des „Normalhörers“ verständigen und ergreifenden Sprache die christliche Hoffnung auf das Paradies und das „Licht der Ewigkeit“ (lux perpetua) in Musik setzen? Ein eigenes Juwel des 80minütigen Konzertes ist die 10minütige Streichersinfonie Nr. 3 in e-Moll von Felix Mendelssohn-Bartholdy. In ihr verbindet der erst zwölfjährige Mendelssohn Formen der Klassik mit jugendlicher Spielfreude und romantischer Lyrik.

Als zwei besonders „paradiesische Stücke“ erwarten uns die für Harfe bearbeitete „Morgenstimmung“ aus der Peer-Gynt-Suite Nr. 1 von Edvard Grieg sowie die „Algues“ von Bernard Andrès für Harfe (Tatjana von Sybel) und Flöte (Alessandra Warnke).

Das Münster in Obermarchtal wird zu diesem Konzert mit Kerzen beleuchtet und der Bibliothekssaal in Bad Schussenried illuminiert sein.

Karten für Obermarchtal: Karten zu 28, 23 und 18 € gibt es im Vorverkauf über: www.reservix.de sowie an der Abendkasse (ab 17:15 Uhr).

Karten für Bad Schussenried: Kartenreservierung unter Tel. 07583 9269140 (Neues Kloster) und an der Abendkasse (ab 17:15 Uhr). Der Eintritt ist 25 €.

Für beide Konzerte gilt: **Azubis und Studenten sind um 5 €, Schüler ab 15 Jahre um 10 € ermäßigt. Schüler bis 14 Jahre haben freien Eintritt.**

GoDi-Gruppe / Kinderchor

Wir freuen uns über Kinder aus der ganze SE-Marchtal, ab Klasse 2. Wenn du Spaß am Singen hast, dann komm einfach vorbei und schnupper Mal rein.

Chorproben im Torbogensaal in Obermarchtal.

Montags 17-18 Uhr

Mo. 23.10.

Mo. 30.10. - keine Probe

Mo. 6.11.

Mo. 13.11. - keine Probe

Sa. 18.11. vormittags Hauptprobe

So. 19.11. Familiengottesdienst

Mo. 20.11. - keine Probe

24.12. Glühwein-Ausschank durch GoDi-Kids & Eltern nach der Christmette in Obermarchtal

Gerne dürft ihr euch bei mir anmelden, Tel. 950375.

Stefanie Munding - Chorleitung

AOK - Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach

Psychoterror im Netz

Bereits jedes zehnte Schulkind Opfer von Cybermobbing

Cybermobbing zielt darauf ab, einen Menschen auf digitalem Weg zu beleidigen, zu bedrohen, zu beschimpfen, bloßzustellen oder Angst zu machen. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind davon betroffen.

Mindestens jede zehnte Schülerin bzw. jeder zehnte Schüler wurde bereits Opfer von Cybermobbing. Das ergab eine landesweite Befragung unter Eltern von Schulkindern, die im Juli 2023 im Auftrag der AOK Baden-Württemberg durchgeführt wurde. Verbreitet werden Beschimpfungen, Beleidigungen, Gerüchte und Verleumdungen meist in sozialen Netzwerken.

Eine mögliche Folge davon kann beispielsweise Schulangst sein. 2021 befanden sich im Alb-Donau-Kreis 124 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre offiziell wegen verschiedenen phobischen bzw. sozialen Störungen in ärztlicher Behandlung. Im Stadtkreis Ulm waren es 43 Kinder und Jugendliche. In Baden-Württemberg waren im gleichen Zeitraum 3.928 junge Menschen betroffen. Seit 2017 ist die Zahl dieser oft mit Schulangst in Zusammenhang stehenden Erkrankungen landesweit um jährlich durchschnittlich 6,6 Prozent gestiegen. Auffallend ist dabei die starke Zunahme beim weiblichen Geschlecht von jährlich 10,3 Prozent.

„Ebenso wie Mobbing ist auch Cybermobbing immer eine Aktion mehrerer gegen eine oder einen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Aber es gibt wesentliche Unterschiede: „Das Internet macht Beleidigungen und Diffamierungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Während Mobbing in der Schule meist

nur Täter und Opfer sowie das nähere Umfeld betrifft und zeitlich auf den Schultag begrenzt ist, sind Beleidigungen im Internet von Fremden einsehbar und können jederzeit abgerufen werden. Noch dazu erfahren Opfer nicht immer davon, dass Fotos oder Unwahrheiten im Netz verbreitet werden. Außerdem können die Mobber unerkannt bleiben. Das senkt die Hemmschwelle, jemanden in modernen Medien zu diffamieren. Einmal online gestellte Inhalte lassen sich kaum wieder entfernen.“ Für die Opfer ist Cybermobbing eine Tortur:

Die andauernden Angriffe schwächen ihr Selbstvertrauen, verursachen Selbstzweifel und viele Betroffene ziehen sich zurück. „Vor allem wenn Kinder oder Jugendliche zunehmend verschlossen wirken, sich ihre Freundschaften auflösen oder sich die Stimmung deutlich verändert, sollten Eltern hellhörig werden und nachhaken“, sagt die AOK-Geschäftsführerin. Auswirkungen des Psychoterrors können auch sein, dass Betroffene unter Schlafstörungen leiden, über Kopf- oder Bauchschmerzen klagen und nicht mehr zur Schule gehen wollen. Im schlimmsten Fall macht Psychoterror krank.

Doch was tun, wenn das eigene Kind vom digitalen Terror betroffen ist? „Der Großteil der befragten Eltern würde laut der Umfrage genau richtig reagieren“, so Schwenk. „Mit dem Kind reden, es ernst nehmen, Betroffene mit einbeziehen und sich Hilfe und Unterstützung holen.“ Um ihr Kind vor Cybermobbing zu schützen, gaben rund 70 Prozent der Eltern an, das Selbstvertrauen ihres Kindes zu stärken. Rund 95 Prozent ist es wichtig, dass ihr Kind lernt, wie man sich im Internet sicher verhält. Aber auch dass es lernt, wie man andere respektvoll behandelt. „Prävention ist in beide Richtungen wichtig. Durch die Sensibilisierung soll erreicht werden, dass Kinder und Jugendliche weder Opfer noch Täter werden“, fasst Sabine Schwenk zusammen.



Anzeigen

Weihnachten im Schuhkarton startet wieder!

Berlin (ots) -

Die weltweite Geschenkaktion "Weihnachten im Schuhkarton" erfreut nicht nur Kinderherzen, sondern hat oft auch Auswirkungen auf die ganze Familie. "Wir erleben immer wieder, wie nicht nur die Kinder, sondern ganze Familien durch das überraschende Geschenk einer völlig fremden Person berührt werden", sagt Ursula Simon, die bei der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse für die Leitung der Aktion im deutschsprachigen Europa verantwortlich ist. "Häufig führt diese Geste der Wertschätzung dazu, dass auch andere Familienmitglieder sich mit dem christlichen Hintergrund der Aktion auseinandersetzen und zum Glauben an Jesus finden." Als eines von vielen Beispielen nennt Simon die Geschichte von Daniel und seiner Mutter Katharina (Katka) aus der Slowakei: Von ihrem Partner verlassen, fand Katka während ihrer Schwangerschaft in einem Frauenhaus Zuflucht, wo ihr Sohn Daniel einige Jahre später ein Schuhkartongeschenk erhielt. Im nachfolgenden Glaubenskurs "Die größte Reise" erfuhren beide mehr über Jesus und fanden neue Hoffnung im christlichen Glauben. Heute engagieren sich beide selbst ehrenamtlich für die Aktion - auch in dem Frauenhaus, das sie selbst inzwischen verlassen konnten.



Mitmachen ist ganz einfach "Wer Menschen wie Daniel und Katharina neue Hoffnung schenken will, kann dies ganz einfach durch ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ in die Tat umsetzen", erklärt Simon. Die Idee: Jeder füllt einen weihnachtlich verzierten Schuhkarton mit **neuen** Geschenken wie Schulmaterial, Hygieneartikel, Spielzeug und Kleidung für ein bedürftiges Kind. Ab dem 1. Oktober kann man auf der Webseite der Aktion erfahren, wo man in diesem Jahr seinen Geschenkkarton abgeben kann. Über 4.000 Abgabestellen

nehmen die Päckchen entgegen. Bis zur offiziellen Abgabewoche vom 6. - 13. November hat so jeder Zeit, leere Schuhkartons in tolle Schatzkisten zu verwandeln. Auch wer selber nicht mitpacke, sei herzlich eingeladen, die Aktion als Beter oder Spender zu begleiten.

Kirchengemeinden knüpfen durch die Aktion Kontakte Die Geschenke werden später von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen zielgerichtet verteilt. Die weltweite Aktion erreicht bedürftige Kinder in weit über 110 Ländern. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in diesem Jahr unter anderem nach Bulgarien, Rumänien, Serbien, Ukraine und Weißrussland. In Ländern wie Polen oder der Slowakei werden neben einheimischen Kindern auch viele Flüchtlinge aus der Ukraine beschenkt.

Falls Sie Fragen haben, oder wissen möchten, wo sie einen Karton abgeben können, rufen sie bitte Angela Lotterer 950086 an. Vielen Dank.

Über "Weihnachten im Schuhkarton"



**Wir suchen
Verstärkung:
Kaufmännischer
Mitarbeiter (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit**

ARNOLD
DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

JETZT BEWERBEN!
bewerbung@arnold-haus.de

88499 Zwiefaltendorf
Tel. 07373 / 9211 - 0
www.arnold-haus.de

**Schnelles Internet
für die Region**

NetCom BW

Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de.
Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.

TK
Bulander

TK-Bulander · Im Wiesengrund 2 · 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581 537201 · Telefax 07581 5981 · E-Mail info@tk-bulander.de
www.kommunikationstechnik-bulander.de

Bereits Kunde?
Einfach im
Kundenportal
upgraden!

Ein Unternehmen der EnBW





STADT MUNDERKINGEN



Für unseren „Kindergarten Loreley“ in Munderkingen suchen wir baldmöglichst **staatl. anerkannte Erzieherin (m/w/d)**. **Stellenumfang 80%-100%**

Unsere Wünsche an Dich:

- Du liebst es, mit uns Kindern, die Welt zu entdecken.
- Du möchtest in einem Kindergarten arbeiten, der viel Abwechslung und Ideenreichtum bietet.
- Du bist gerne in der Natur und freust Dich darauf mit uns, zwischendurch, in den Wald zu gehen.
- Deine Arbeit mit kleinen und großen Menschen erfüllt Dich mit Freude.
- Du bist freundlich, teamfähig und offen.

Wir bieten Dir:

- Ein engagiertes und kollegiales Team.
- Einen zweigruppigen Kindergarten, der teiloffen arbeitet.
- Regelmäßigen Teamaustausch, Vorbereitungszeit, kurzen Freitag, Regel- und VO-Gruppen.
- Die Bezahlung ist leistungsgerecht nach TVöD.

Informationen zu unserer Einrichtung finden Sie auf unserer Homepage: (www.munderkingen.de) unter der Rubrik Kultur, Bildung, & Soziales – Bildung – Kinderbetreuung.

Du fühlst Dich angesprochen, dann bewerbe Dich doch gleich bei uns, wir freuen uns auf Dich:

Kindergarten Loreley, Loreleystr. 4, 89597 Munderkingen,

kiga-loreley@lt-online.de, Tel: 07393-1764

Kindergartenleitungsteam: Alexandra Stuffle-Porombka und Petra Hess



In unseren Klosterbetrieben und Einrichtungen in Untermarktal sind rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Bildungsforum, Wohnpark Maria Hilf, Zentralküche, Metzgerei, Klosterladen, Verkaufsmobil, Landwirtschaft, Gärtnerei, Technik und Kindergarten beschäftigt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (m/w/d)

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Mitarbeiter im Klosterladen in Teilzeit (m/w/d)

Leitung Housekeeping / Service im Bildungsforum (m/w/d)

Mitarbeiter für den Service im Bildungsforum (m/w/d)

Mitarbeiter für den Empfang in Maria Hilf – Teilzeit (m/w/d)

Koch für unsere Klosterküche (m/w/d)

Pflegefachkraft im stationären Bereich (m/w/d)

Pflegefachkraft im ambulanten Bereich (m/w/d)

Ergänzende Hilfe im ambulanten Bereich (m/w/d)



Ausführliche Informationen zu den **Stellenausschreibungen** auf www.untermarctal.de/stellenaengebote oder scannen Sie unseren QR- Code.

Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom
hl. Vinzenz von Paul in Untermarktal e. V.

Personalabteilung · Margarita-Linder-Straße 8 · 89617 Untermarktal



**Äpfel-
direkt vom Erzeuger**

Obstverkauf - Saisonstart
Samstag, 21.10.2023 und
Samstag, 04.11.2023

Verkauf alle 14 Tage:
 in Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
 Zwiefaltendorf, Rechtenstein,
 Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:
 Reutlingendorf: 07:30-08:00 Uhr beim Dorfbrunnen
 Zwiefaltendorf: 08:15-08:45 Uhr beim Gemeindehaus
 Lauterach: 09:00-09:30 Uhr beim Markt
 Emeringen: 09:40-10:10 Uhr beim Rathaus
 Datthausen : 10:15-10:30 Uhr am Radfahrer-Rastplatz
 Obermarchtal: 10:40-11:20 Uhr gegenüber Bäckerei Engler.
 Rechtenstein: 11:30-12:00 Uhr an der Bushaltestelle

Kinderecke

Auflösung Brückenrätsel: FOTO – JAHR – WEIT – KUNST – REICH

34	+		+		=	42
+		+		+		
	+	7	+		=	24
x		x		+		
	+		x		=	26
=		=		=		
52		47		15		

★ Rechnen im Quadrat

Setze in die leeren Felder Zahlen von 2 bis 9 so ein, dass die Rechnungen von links nach rechts und von oben nach unten aufgehen. Jede Zahl darf dabei nur einmal verwendet werden! Beachte dabei die Punkt-vor-Strich-Regelung!

Humor

Tobis steht auf dem Schulhof, hat gerade einen Apfel gegessen und hält noch die Kerne in der Hand.

Da kommt Anni und fragt: „Was willst du denn mit den Apfelkernen?“ „Die verkaufe ich für zehn Euro, davon wird man nämlich unheimlich gescheit.“ Anni ist begeistert, kauft die Kerne von ihrem ganzen Taschengeld und schluckt sie auch gleich hinunter. Am nächsten Tag trifft sie Tobias wieder. Wütend sagt sie zu ihm: „Du bist ein Betrüger!“ Für zehn Euro hätte ich mir einen ganzen Sack Äpfel kaufen können!“ Da lacht Tobias: „Was heißt hier Betrüger, die Kerne wirken doch schon!“



Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen
89584 Mündingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

Mündingen, 12-09-2023

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für 20. Sonntag nach Trinitatis (Micha 6,8): Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Stephan Hönsch
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum
Opfer für die Diakonie der Landeskirche

Termine der Woche

Freitag, 20. Oktober	14.30 Uhr Garteneinsatz im Pfarrgarten - wer hilft mit? 16.00 Uhr Jungschar im Gemeinderaum
Montag, 23. Oktober	20.00 Uhr offenes Singen des Kirchenchors im Dorfgemeinschaftshaus.
Mittwoch, 25. Oktober	15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mündingen.
Freitag, 27. Oktober	16.00 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Impuls-Telefon

Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Winterangebote des EJW

Es gibt noch freie Plätze!

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen bietet über Silvester (27.12.-01.01.) für Junge Erwachsene ab 18 Jahre eine rustikale Hüttenfreizeit in Flums/CH an. Auf Jugendliche im Alter zwischen 13-17Jahren (01.-06.01.2024) wartet ein tolles Haus in Adelboden/CH und in den Faschingsferien (für jung und alt) geht es in zwei Abschnitten wieder nach Achenkirch/A in Tirol (10.-13.02. oder 13.-17.02.2024).

Weitere Informationen und die Onlineanmeldung findet ihr direkt auf unserer Homepage www.ejw-bum.de/freizeiten



Macht Ihr Kind mit beim Krippenspiel?

Liebe Kinder der Kinderkirche und liebe Eltern,

im Kinderkirchteam haben wir auch in diesem Jahr wieder ein tolles Krippenspiel für Heiligabend um 18 Uhr ausgesucht. Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr Kind mitmacht. Es gibt altersgemäß ganz unterschiedliche Rollen. Für die Rollenverteilung ist es hilfreich und wichtig, dass Ihr Euch für das Krippenspiel an beziehungsweise abmeldet. Es ist wichtig, dass Ihr bei den Proben von Sonntag, 19. November, bis zur Aufführung an Heiligabend, 24. Dezember, dabei seid.

Meldet euch bitte bei Pfarrer Markus Häfele bis zum Sonntag, 5. November, an (oder ab, falls Ihr nicht dabei sein könnt):

Per Signal, per E-Mail markus.haefele@elkw.de oder Telefon 07395 375 (auch Nachricht auf den AB) oder Handy 0151 22533500 (oder per WhatsApp).

Folgende Termine sind geplant:

Sonntag, 19. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*
Sonntag, 26. November, 9.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus*
Sonntag, 3. Dezember, Erster Advent, 10.40 Uhr Kirche
Sonntag, 10. Dezember, Zweiter Advent, 10.30 Uhr Kirche

Sonntag, 17. Dezember, Dritter Advent, 10.30 Uhr Kirche

Samstag, 23. Dezember, 18 Uhr Generalprobe: Kirche

*Adresse des Dorfgemeinschaftshauses: Oberdorf 4, Mundingen

Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend, 17.30 Uhr Kirche - Aufführung

Der Gottesdienst an Heiligabend beginnt um 18 Uhr.

Die Proben dauern jeweils etwa eine Stunde, eventuell auch mal ein paar Minuten länger.



Vorankündigung: ChurchNight am 31. Oktober

Die ChurchNight ist seit vielen Jahren ein besonderer Höhepunkt unserer Kirchengemeinde. Dieser besondere Gottesdienst mit Mitmachaktionen und sprühender Lebendigkeit wird von Jugendlichen für Interessierte egal welchen Alters vorbereitet. Um 19 Uhr beginnt der Gottesdienst und danach gibt es das legendäre Kirchenkino. Wer im Vorbereitungsteam noch mitmachen will, darf sich gerne bei mir melden, Telefon 0151 22533500. Seid ihr dabei? Weitere Infos folgen.

Neulich fiel mir die Werbung auf diesem LKW auf. Immer wieder versucht Werbung uns einzureden. Du musst kaufen, damit du nicht zu kurz kommst.

Unsere Erfahrung aber auch Studien zeigen: Das, was wir kaufen, macht uns nicht auf Dauer zufrieden.

Der Psalm vom guten Hirten stellt eine andere Erfahrung dagegen: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nicht mangeln.“

Mir persönlich geht es so, dass mir dieser Psalm hilft, wieder ins Lot zu kommen.

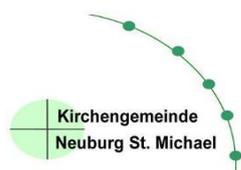
Ich lade Sie ein, den Psalm 23 heute und immer wieder zu beten:



Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,

dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein
Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn
immerdar.
Amen

Ihr Pfarrer Markus Häfele
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 22.10. bis 05.11.2023

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

29. Sonntag im Jahreskreis	Missio Kollekte/ Weltmissionssonntag
-----------------------------------	---------------------------------------------

Sa 21.10.	15.00 Uhr	Hochzeit von Gabi und Christian Faßnacht, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
So 22.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 26.10.	07.30 Uhr	Schülerwortgottesdienst, Pfarrkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr	Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung, Pfarrkirche Neuburg
		- anschließend Pfarrsaal-
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 27.10.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Sa 28.10.		Simon und Judas
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

30. Sonntag im Jahreskreis

Sa 28.10.	14.30 Uhr	Hochzeit von Eva Vogelsang und Tobias März, Pfarrkirche Untermarchtal
	KEINE	Messe, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 29.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf

KEINE Messe, Neuburg

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 01.11. Allerheiligen mit Gräberbesuch

08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch, Pfarrkirche Neuburg

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch, Reutlingendorf

10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Gräberbesuch, Münster Obermarchtal

14.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gräberbesuch, Pfarrkirche Untermarchtal

14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Gräberbesuch, Emeringen

15.00 Uhr Andacht zum Gräberbesuch, Klosterkirche

Do 02.11. Allerseelen Kollekte für Priesterausbildung in Osteuropa

19.00 Uhr Allerseelenhochamt für die ganze SE, Münster Obermarchtal

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Fr 03.11. Sel. Rupert Mayer

06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche

06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

Ab 13.30-17.00 Uhr Anbetung, Klosterkirche

17.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit,
St. Urban Obermarchtal

18.00 Uhr Abendmesse, St. Urban Obermarchtal

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 04.11. Karl Borromäus

07.00 Uhr Laudes mit Anbetung, Klosterkirche

KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche

31. Sonntag im Jahreskreis

Sa 04.11 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf

So 05.11. 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche

08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen

10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Haushaltspläne 2022

Die Jahresrechnungen der Kirchengemeinden Untermarchtal und Neuburg liegen am 09. November und am 16. November 2023 im Pfarrbüro Untermarchtal zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsicht der Kirchengemeindemitglieder öffentlich aus.

Internationale Miniwallfahrt nach Rom vom 28.07 – 03.08.2024 der SE Marchtal

Wie kann ich mich Anmelden?

Die Anmeldung zur Romwallfahrt findet digital über ein |
Sobald der Link zur Verfügung steht bekommst du eine |



So wird die Anmeldung voraussichtlich ablaufen

Nach Abschluss der Buchung erhältst du eine Buchungskopie per E-Mail. Deine Buchung der Reise ist erst wirksam, sobald sie durch deine Kirchengemeinde bestätigt wurde. Die Bestätigung erhältst du ebenfalls per E-Mail.

Mit der Bestätigung erhältst du Zugang zum digitalen Kundencenter, wo du deinen Check-In binnen **30 Tage** durchführst. Ohne gültigen Check-In ist eine Teilnahme nicht möglich.

Kontaktdaten:

SE Marchtal Pfarrer Gianfranco Loi und Diakon Andreas Heupel

Tel. 07375-92131

Jugendreferat Ulm

Tel. 0731 6021-116

Weitere Infos unter www.fachstelle-minis.de

Daten und Fakten zur Reise

Reiseangebot über das  **Bayrische Pilgerbüro:**

- **Busreise** von Sonntag, 28.07. – Samstag, 03.08.2024 (4 Nächte in Rom)
- **Hin- und Rückfahrt** wird jeweils über Nacht sein, Sonntag auf Montag und Freitag auf Samstag. Die Fahrt findet über Regionale Busunternehmen statt. Es wird verschiedene Abfahrtsorte in der Diözese geben. Diese werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- **Unterbringung** (4 Nächte) in Doppel- und Mehrbettzimmern mit Dusche/WC in Hotels bzw. guten religiösen Häusern in Rom (innerhalb des G.R.A.– Autobahnringes gelegen)
- **Verpflegung:** Übernachtung/Frühstück
- **Aufenthaltssteuer** („City-Tax“) Rom (zw. € 6,- und 7,50 p.P./Nacht) incl.

Gesamtkosten: 620,- € pro Mini.

(Mindestalter bei Abreise muss 14 Jahre betragen)

Einzelzimmer-Zuschlag: 150,- € (nur begrenzt verfügbar, v.a. für Betreuer*innen)

Nebenkosten für Rom

(Zum jetzigen Zeitpunkt stehen viele Preise noch nicht fest.)

Zu dem bestehenden Reisepreis müssen noch folgende zusätzliche Kosten bedacht werden:

- ATAC-Ticket für den Nahverkehr, Wochenkarte ca. 32,50€
- Pilgerbeitrag für das Pilgerpaket 20 €
- Diözesanes T-Shirt (Erwerb ist freiwillig)
- Taschengeld für Mittag- und Abendessen (pro Mahlzeit 10-15,- € je nachdem, ob man essen geht oder im Supermarkt etwas kauft)
- Reiseversicherungen
- „echtes“ Taschengeld

Einen Großteil der Nebenkosten versuchen wir durch unsere Spendenaktionen abzufangen. Außerdem ist es geplant, von dem gesammelten Geld, das Abendessen zu finanzieren.

Wenn du Interesse hast, gib bitte bis spätestens

22.10.2023 den Oberministranten Bescheid,

damit wir besser planen können, wie viele Begleiter wir brauchen.



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 07119 791-117/118/176, Fax: 0711 9791-152, E-Mail: vkf@landvolk.de, Oktober 2023



Landvolkforum „Konsum – haben wollen und was dahintersteckt“

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Alb-Donau-Kreis lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum Gottesdienst um 09:00 Uhr und anschließend zum Landvolkforum am Sonntag, 12. November 2023 um 10:00 Uhr in das Gemeindehaus nach Eggingen ein. Es spricht Manfred Faden, pädagogischer Berater, zum Thema: „Konsum – haben wollen und was dahintersteckt“.

„Immer mehr haben wollen, ist Ersatz für seelischen Hunger“.

Konsum bzw. Bedürfnisse werden uns suggeriert durch raffinierte Werbung und durch Anregen des Konkurrenzdenkens. Oft ist es auch Kompensation für unerfüllten seelischen Hunger. Haben wollen statt Sein. Notwendiges vom Überflüssigen zu unterscheiden, erfordert von uns in hohem Maße Kompetenz und Klarheit. Elemente des Vortrags: Fakten über Konsumverhalten, wesentliche Bedürfnisse im Kontakt mit anderen, Präsenz und Beachtung, Spür- und Empfindungsfähigkeit entwickeln, Konsum stoppen – was stattdessen? Natur als Entwicklungsraum für die Seele. Wir laden alle recht herzlich zum Landvolkforum ein. Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Landvolkforum „Praktische Patientenverfügung aus ärztlicher Sicht“

Der Verband Katholisches Landvolk lädt am Sonntag, den 12. November herzlich zum Vortrag in den Gemeindesaal in 89155 Donaurieden ein. Um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst statt, im Anschluss um 11:00 Uhr spricht Dr. Johannes Flad zum Thema: „Praktische Patientenverfügung“.

Patientenverfügungen werden heute von vielen Patienten benutzt. Um im klinischen Alltag nützlich, aussagekräftig und juristisch korrekt zu sein, müssen aber einige Punkte beachtet werden. In seinem Vortrag wird Dr. Flad mit seinen Erfahrungen aus dem klinischen Alltag über häufig auftauchende Missverständnisse aufklären. So kann eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Arzt und Patient entstehen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Klug kommunizieren mit Ignatius von Loyola



In der Reihe „Ignatianische Impulse“ zeigt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am Dienstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr im Saal des Bischof-Sproll-Hauses in Ulm (Olgastr. 137), dass zu kluger Kommunikation ein Innehalten ohne vorschnelles Tun und der Verzicht auf einen sofortigen Zweck zählen. Sie lässt dem Gesprächspartner Raum und bedrängt ihn in keiner Weise. Es ist nach Ignatius „besser, einen Rat in Demut anzunehmen, als ihn ohne Demut zu geben.“ Eintritt frei. Auch online ist eine Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 möglich, ebenso per Telefon über Tel.: [0695 050 2596](tel:06950502596), dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Die Kunst der Balance: „Endlich leben – endlich leben“

Mit dem Titel des dreiteiligen Glaubenskurses setzen sich die Teilnehmer/-innen einem doppelten Aufruf aus. „Endlich leben“ kann bedeuten, aus der Routine des Alltags auszusteigen und sich dem vollen Leben hinzugeben und zugleich, die menschliche Endlichkeit anzunehmen und deshalb überzogenes Leistungsdenken sowie ständigen Perfektionismus abzulegen. Auftakt ist am Dienstag, 31. Oktober, 18.00 Uhr online und in Präsenz im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm mit dem Motto „Einfach leben - einfach leben“. Frère Roger sagt dazu: „Vereinfachen, um intensiv zu leben, im Augenblick: dann wirst du den Geschmack am Leben finden, der so eng mit dem Geschmack am lebendigen Gott zusammenhängt.“ Weiter geht es am Dienstag, 14.11. mit „Nur noch leben - nur noch leben“ und Dienstag, 28.11. mit „Dahinleben – da hin leben“. Nähere Infos bei der Dekanatsgeschäftsstelle Ebingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Ich wünsche dir Leben –

Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 11. November 2023



Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 11. November 2023 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. [07527/4400](tel:075274400) oder email: Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.